

[4516.] Von
Makower u. Meyer, Handelsgesetzbuch
 kann ich in dieser Ostermesse keine Disponen-
 den gestatten.
 Berlin, den 1. März 1862.
J. Guttentag.

Dringende Bitte!

[4517.]
Unverlangt Nichts!
 Jever, Februar 1862.
C. L. Mettcker & Söhne.

Communion = Andenken.

[4518.]
 Zur ersten heiligen Communion, schwarz
 und Farbendruck in 6 Nummern, bei
F. W. Reichel in Baden.
 Muster werden auf Verlangen eingesandt.

Das allgemeine deutsche Handelsgesetz- buch betreffend!

[4519.]
Für Rechtsanwälte und Kaufleute!
 Da das allg. dtische. Handelsgesetz für die
 preussische Monarchie am 1. März und in an-
 deren Staaten nach d. Einführungsgesetz etwas
 früher oder später in Kraft tritt, so erlauben
 wir uns, die Aufmerksamkeit auf die bei uns
 erschienenen
Formulare zur Anmeldung der Firmen
 u. d. Theilhaber f. d. Handelsregister
 zu lenken.

Es wird jedem Kaufmann und namentlich
 jedem Rechtsanwalt sehr erwünscht sein, zu
 diesem Zweck passende Formulare zu erhalten.
 Wir liefern das Buch Formulare für nicht
 associirte Kaufleute sowie für associirte
 und Gesellschaften für 12½ S^g baar.
 Berlin, den 1. März 1862.
Uthemann & Müller.

Für Verleger archäologischer und kunstgeschichtl. Werke!

[4520.]
 43 noch nicht gedruckte Kupferplatten
 mit Darstellungen aus dem Museum Chia-
 ramonti, einer Fortsetzung des Mus. Pio
 Clementino sind billig zu verkaufen. Ab-
 drücke stehen zu Diensten.
 Berlin.
Haude & Spener'sche Buchh.
 (F. Weidling.)

Schnell-Accidenz-Pressen zu verkaufen.

[4521.]
 Eine kleine Schnellpresse, ganz neu, zum
 Druck von Accidenzen eingerichtet, Formatgrö-
 ße 11" bei 18" rhein. Maß, Preis 850 fl.
 rhein., habe ich aus Auftrag zu verkaufen. Für
 guten Ausfall, sowie für solide Arbeit der Ma-
 schine in allen ihren Theilen wird garantiert.
 Gannstatt, Februar 1862.
Louis Vosheuer.

[4522.] Auf die
 Antwort des Herrn Büchling
 in Nr. 24 d. Bl. habe ich das Nöthige auf der
 ersten Seite von Nr. 26 des Allgemeinen
 Wahlzettels a. c. erwidert.
 Leipzig, den 3. März 1862.
C. W. B. Naumburg.

[4523.] Wiederholt verbitte ich mir aufs
 dringendste jede Zusendung von:

**Schriften gegen Napoleon III., gegen
 Frankreich und dessen Regierung, oder
 von Büchern obscönen Inhalts,**
 da dieselben nicht nur confiscirt werden,
 sondern auch meine Stellung der Administra-
 tion gegenüber aufs ernstlichste erschwert
 wird, wenn dergleichen sich in meinen Bal-
 len vorfindet.
 Paris, Februar 1862.
A. Franck'sche Buchh.

[4524.] Die uns immer häufiger zum Incasso
 auf hiesige Handlungen zugehenden Wechsel
 veranlassen uns zu der freundlichen Bitte, sich
 mit dergleichen lieber an hiesige Banquiers wen-
 den zu wollen. Wir sind sonst gewiß gern ge-
 fällig, mit Incasso-Beforgungen bedauern jedoch
 nicht dienen zu können, da solche für uns nur
 zeitraubend, in der Regel aber fruchtlos sind.
 Warschau.
C. Wende & Co.

[4525.] Die geehrten Handlungen, welche Exem-
 plare meiner kürzlich versandten antiquarischen
 Kataloge III. u. IV. (Bibliotheca medica et
 naturalis) unbenutzt liegen haben, ersuche ich
 um gefällige schleunige Remission, da ich wegen
 Mangel an Exemplaren den vielseitigen Nach-
 bestellungen nicht genügen kann.
Friedrich Wagner in Braunschweig.

[4526.] Die Herren Verleger landwirth-
 schaftlicher Zeitschriften werden um schleu-
 nigste Zusendung von Probenummern er-
 sucht.
 Lübeck, den 1. März 1862.
Friedr. Aschenfeldt.

Zur gef. Beachtung!

[4527.] Den Herren Prinzipalen kann
 ich bestempfohlene Gehilfen aller Geschäftsbran-
 chen jederzeit nachweisen.
Otto Mohrstedt.
 Wien, Landstraße Nr. 43.

[4528.] Verlagsreste und im Preise her-
 abgesetzte Bücher kaufen wir gegen baare
 Zahlung und sehen Angeboten und Proben
 durch Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leip-
 zig entgegen.

Ergebenst
 Hamburg, im Februar 1862.
Rode & Schuster.

[4529.] **August Lichtenberg,**
 Berlin, Besselstraße Nr. 3,
 Farbendruckerei u. Lithographische Anstalt,
 empfiehlt den Herren Verlegern, unter Zusiche-
 rung guter und billiger Ausführung, seine An-
 stalt für Delfarbendruck, Ton- und Farben-
 druck für Illustrationen, Kunstblätter etc.

Corrector gesucht.

[4530.]
 Die Stelle eines Correctors ist in un-
 serem Geschäft demnächst zu besetzen. * Salär
 den Fähigkeiten entsprechend. Nur ganz gut
 empfohlene, im Lateinischen und Griechischen
 bewanderte Correctoren wollen sich melden.
Stahel'sche Buch- u. Kunsth.
 in Würzburg.

Warnung.

[4531.]
 Die wiederholt vorkommende Nachbildung
 von Illustrationen aus dem in Paris erschei-
 nenden Werk: „Le Tour du Monde“ seitens
 mehrerer deutschen Journalverleger nöthigt uns,
 zur allgemeinen Kenntniß des Buchhandels zu
 bringen, daß wir vertragsmäßig von den Pari-
 ser Verlegern, Herren L. Hachette & Co., für
 Deutschland das ausschließliche Recht auf
 jene Illustrationen, resp. die Cléses von den
 Original-Stöcken erworben haben*) und wir
 jede fernere derartige Benützung genannter Illu-
 strationen, sowie der zugehörigen Texte, als
 eine wesentliche Beeinträchtigung unserer Rechte
 ansehen und mit der Strenge des Gesetzes ver-
 folgen werden.

Hildburghausen, den 22. Februar 1862.
Das Bibliographische Institut.

*) Wird bestätigt.
 L. Hachette & Co. in Paris.

Zu wirksamen Bücheranzeigen

[4532.] empfehle ich die vom April ab in mei-
 nem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Fortschritt.

Allgemeines Wochenblatt für Stadt
 und Land.

(Politik, Volkswirtschaft, Unterhaltung.)
 Unter Mitwirkung von
 Dr. Hermann Becker, Moriz Hartmann,
 Alf. Hiersemenzel, Dr. Löwe-Calbe, Dr.
 Rudolf Löwenstein, Dr. H. B. Oppen-
 heim, Fr. Spielhagen u. A.
 herausgegeben von
Ludwig Walebrode.

(Jeden Sonnabend 1 Bogen 4., Format der
 Volks-Zeitung. Preis pro Quartal 12 N^g.)
 und insbesondere die in 80,000 Exemplaren
 verbreitete Probenummer, welche am
 22. März ausgegeben wird.

Die Gebühren betragen für letztere 2 N^g
 pro viergespaltene Petitzeile; für die gewöhn-
 lichen Nummern desgl. 1 N^g, und stelle ich
 den Betrag in Rechnung.

Berlin, den 3. März 1862.

Max Hirsch.

[4533.] Von pädagogischen und theologi-
 schen Werken dürfte eine Anzeige in der
 Beilage zum

Evangelischen Schulblatt,

herausgegeben von F. W. Dörpfeld,
 (Aufl. 600)

von wesentlichem Nutzen sein. In Rhein-
 land und Westphalen und den angrenzenden
 Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im
 übrigen nördlichen Deutschland allgemein
 verbreitet. Streng evangelischer Tendenz
 und durch bewährte und bekannte Mitarbei-
 ter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr.
 Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört die-
 se Zeitschrift unstreitig zu den besten vor-
 handenen Schulblättern.

Ich berechne die durchlaufende Petit-
 zeile mit 2 S^g.

Auch bin ich zu Change-Inseraten ge-
 neigt und bitte deshalb um gefällige Offer-
 ten.

Gütersloh. **C. Bertelsmann.**